

gewonnen und das schöne Ziel ihrer Leiden erreicht hatten, hat Gott uns Alle, so wie wir damals, als wir uns das letzte Mal sahen, beisammen standen, wunderbar und gegen alle Erwartung jetzt wieder zusammen geführt, und heute ist der Tag erschienen, da wir Alle Ihm für seine väterliche Führungen mit Freudenthränen danken; und keines von uns Allen fehlt, nur ist unsere Zahl noch um dieses liebe Kind hier vermehrt worden. Selig Derjenige, der in der Prüfung aushält! Denn nachdem er bewährt erfunden worden, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott allen Denjenigen verheißt hat, die Ihn lieb haben. Diese Krone ist Euch jetzt auch hinterlegt."

Nehtzehntes Kapitel.

Genovesas Leiden werden ein Segen für
das ganze Land.

Sobald es bekannt wurde, daß Genovesa sich viel besser befinde, und sich von ihren Leiden sehr erholt habe, kamen alle Tage Leute, die sie sehen wollten. Wolf mußte es Genovesa auf Ritterehre versprechen, auch die Geringsten nicht abzuweisen. Da ward denn der Zulauf sehr groß, und immer wurden Mehrere zugleich in das Zimmer gelassen. Die Leute waren aber so stille und eingezogen, daß sie sich kaum zu athmen, und nicht vorwärts